

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/099/2017

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.05.2017	öffentlich

Top Nr. 4

**Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude
Gestaltung des Vorplatzes und des Parkplatzes an der Münchener Straße**

Anlagen:

- Anlage 1: Vorplatz- und Parkplatzgestaltung Variante 1
- Anlage 2: Vorplatz- und Parkplatzgestaltung Variante 2
- Anlage 3: Vorplatz- und Parkplatzgestaltung Variante 3
- Anlage 4: Vorplatz- und Parkplatzgestaltung Variante 4

Beschlussvorschlag:

Folgender Gestaltung des Vorplatzes und des Parkplatzes an der Münchener Straße wird zugestimmt:

Außenbereich vor dem Friedhofsgebäude:

Zugangsbereich mit Pflasterflächen und wassergebundener Decke; erhöhter Platz vor der Aussegnungshalle mit gepflastertem Zugang und wassergebundener Decke; Anpflanzung von sechs Kugelahornbäumen

Parkplatz:

Schrägparkplätze und zwei Behindertenstellplätze mit Einbahnstraßensystem, Durchfahrt eines Reisebusses möglich (Variante 1)

Begründung:

Das Thema der Vorplatzgestaltung unter Einbeziehung der Querschnittsgestaltung der Münchener Straße, wurde bereits mit dem Bewertungsgremium des Gemeinderats für den Friedhof am 01.02.2016 und unter Einbeziehung der Mitglieder des Verkehrsausschusses diskutiert. Die Anregungen aus der Diskussion wurden in der Folge in die verschiedenen Varianten eingearbeitet.

1. Friedhof:

Vorplatz:

Das Konzept des Wettbewerbs mit Freiflächengestaltung des Ensembles, Aussegnungshalle an der Münchener Straße, wird beibehalten. Im Detail wurde der Entwurf optimiert und verfeinert. Der neu gestaltete und angehobene Platz, der von der Aussegnungshalle umrahmt wird, bildet zusammen mit dem Gebäude eine Einheit und ermöglicht einen barrierefreien Zugang in die Trauerhalle. Durch den leichten Höhenunterschied des Vorplatzes wird eine Trennung zwischen introvertiertem und öffentlichem Bereich geschaffen.

Dieser erhöhte Bereich vor der Haupthalle bietet mit neuen Kugelhornbäumen schattige Sitzgelegenheiten und sorgt für eine angenehme und gemütliche Aufenthaltsqualität. Diese Aufenthaltszone wird mit Pflasterflächen und wassergebundenen Flächen versehen.

Dem Friedhofsgebäude vorgelagert, entsteht ebenfalls ein neuer Vorplatz. Die großzügige und offene Gestaltung des Platzes wird mit Fahnenmasten und Sitzmöglichkeiten versehen und verschafft eine freie Sichtbeziehung auf die Aussegnungshalle, die den Mittelpunkt der Friedhofsgebäude bildet. Die Allee entlang der Münchener Straße wird im Bereich des Vorplatzes unterbrochen und gibt somit den Blick von der Straße zu den Friedhofsgebäuden frei.

Der Vorplatz bietet einen Gegenpol zum schattigen erhöhten Bereich und bietet mit seinen Sitzbänken und Fahnenmasten eine großzügige Fläche für vielfältige Nutzungen durch Pullacher Bürgerinnen und Bürger. Während die Verkehrswege auf dem Parkplatz mit Asphaltflächen versehen sind, werden die Aufenthaltszonen mit Pflastersteinen befestigt.

Dieser Vorbereich wird so gestaltet, dass dieser bei Bedarf von extrem langen Fahrzeugen befahren werden kann. Ansonsten ist dieser Vorplatz mit absperrbaren Pollern für Fahrzeuge unzugänglich. Für Kraftfahrzeuge des Friedhofsbetriebs erfolgt die Zufahrt zum Werkhof separat, ohne Querung des Vorplatzes.

Parkplatzvarianten:

Bei allen Parkplatzvarianten wurden die Durchfahrt eines Reisebusses sowie zwei behindertengerechte Parkplätze berücksichtigt. Die Ein- und Ausfahrt ist anhand der im Plan eingezeichneten Schleppkurven sichtbar und überprüfbar.

Die Fahrgasse wird asphaltiert; die Parkplätze mit Betonsteinen und Rasenfuge gepflastert.

1. Variante 1: Der Parkplatz erhält 12 Schrägparkplätze mit einem Fahrweg von ca. 4m inkl. einer vorgegebenen Ein- und Ausfahrt (Einbahnstraßensystem). Somit wird der Verkehrsfluss bei einem belegten Parkplatz erleichtert, die versiegelte Fläche minimiert und durch Grünflächen ersetzt. Neben dem Haupteingangstor in den Friedhof sowie an der Stirnseite des Südflügels sind Fahrradabstellplätze geplant.
2. Variante 2: Der Parkplatz erhält 14 gegenüberliegende Senkrechtparkplätze, welche parallel zum Straßenverlauf der Münchener Straße angeordnet sind mit einer Fahrgasse von ca. 6m Breite. Der Hauptzugang in den Friedhof ist durch Begrünung separiert. Die Fahrradstellplätze sind in der Nähe des Friedhofseingangs und an der Westseite des Südflügels angeordnet.
3. Variante 3: Der Parkplatz erhält 13 gegenüber liegende Senkrechtparkplätze mit einem großen asphaltierten Fahrweg für die Durchfahrt von Reisebussen. Der Haupteingang zum Friedhof setzt sich durch eine Begrünung ab. Die Fahrradstellplätze sind diesem direkt zugeordnet. Ebenso befinden sich Fahrradstellplätze in der Nähe des Vorplatzes.
4. Variante 4: Der Parkplatz erhält 12 bis 13 Senkrechtparkplätze, welche einseitig parallel zur Friedhofseinfassung angeordnet sind und unmittelbar an das Haupteingangstor in den Friedhof angrenzen. Der Fahrradstellplatz liegt gegenüber an der Münchener Straße. Die Fahrweggasse bzw. die versiegelten Flächen sind hier sehr großzügig, ähnlich des Bestandes, und die Grünflächen gering. Der Fahrradparkplatz liegt nicht in der Nähe des Haupteinganges. Der Hauptzugang in den Friedhof liegt zwischen den Parkplätzen und wirkt somit eher untergeordnet.

2. Münchener Straße:

Die planerische Voruntersuchung der Münchener Straße hat ergeben, dass im Bereich des Friedhofs alle sinnvollen Straßenquerschnitte umzusetzen sind, ohne dass die

Grundstücksgrenze verschoben werden müsste. Um jedoch nicht mit einem, im Bereich des Friedhofs festgelegten Straßenquerschnitt den weiteren Verlauf der Straße festlegen zu müssen, soll über den Querschnitt der Münchener Straße derzeit kein Beschluss gefasst werden.

Möglichkeiten der Straßengestaltung:

(von West nach Ost)

- kombinierter Geh- und Radweg, bzw. Gehweg mit Zusatz Radfahrer frei (Breite durch die bestehende Baumreihe definiert)
- Grünstreifen mit bestehender Baumreihe
- Längsparkstreifen
- Fahrbahn mit einer Breite von bis zu 6,50 m
- Längsparkstreifen unterbrochen mit z.B. einer Bushaltebucht im Bereich des Wertstoffhofs und einer Kurzparkzone (für Busse geeignet) in Verlängerung der Aussegnungshalle
- kombinierter Geh- und Radweg, bzw. Gehweg mit Zusatz Radfahrer frei

Bei der Diskussion im Bewertungsgremium, wurde die Errichtung von Senkrecht- und Schrägparkplätzen in der Münchener Straße im Bereich des Friedhofs auf Grund der großen Gefährdung des fließenden Verkehrs durch ein- und ausparkende Fahrzeuge ausgeschlossen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin